

# Wichtiger Fund: „Dunckerscher Muskelegel“

Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsämter werden um Unterstützung gebeten

K. Große,  
T. Wüste,  
K. Riehn,  
A. Hamedy,  
E. Lücker

Zu Beginn des Jahres 2009 erhielten alle Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsämter in der Bundesrepublik Deutschland eine E-Mail mit der Bitte, die Anzahl der auf Trichinellen untersuchten Wildschweine und die dabei aufgetretenen Funde von Dunckerschen Muskelegeln des Jahres 2008 in den angefügten **Erhebungsbögen (s. nachfolgende Seiten)** zu dokumentieren und diese an das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt der Stadt Brandenburg zurückzusenden. Ziel der Befragung ist die Erfassung der Prävalenz des Dunckerschen Muskelegels in deutschen Schwarzwildbeständen. Positive Befunde gingen bereits aus Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Brandenburg ein.

Im Jahre 2002 wurde im Rahmen der amtlichen Untersuchung auf Trichinellen beim



Abb. 1: Vitale *Alaria alata* Mesozerkarien neben einer Nematode.

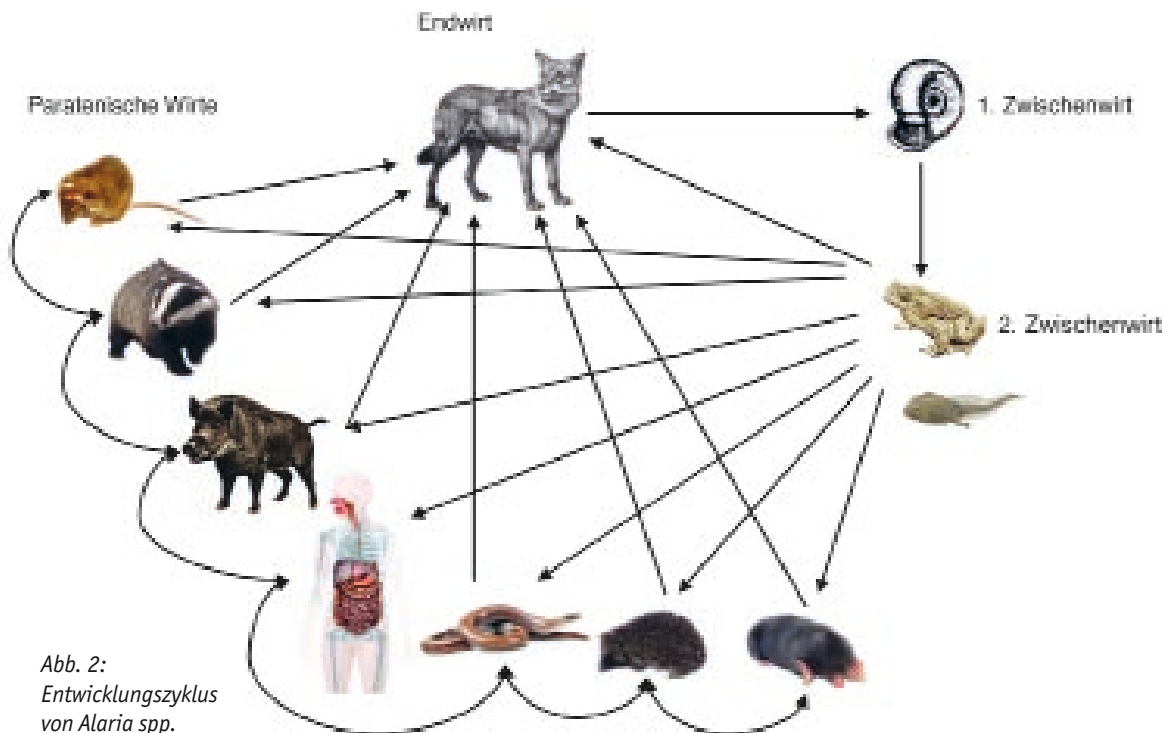


Abb. 2:  
Entwicklungszyklus  
von *Alaria* spp.

Schwarzwild mittels Digestionsverfahren in einem Schlachtbetrieb im Land Brandenburg erstmals ein Fund des Dunckerschen Muskellegels (DME), der Mesozerkarie des parasitisch lebenden Saugwurmes *Alaria alata* (Abb. 1), dokumentiert. Weitere Funde in der Stadt Brandenburg folgten und konnten teilweise durch das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) bestätigt werden.

Nach der Veröffentlichung dieser Funde durch die Autoren Große und Wüste [1] in den Jahren 2004 und 2006 kam es 2007 zu einer ersten Stellungnahme des BfR [2] bezüglich des Risikos für den Verbraucher und der fleischhygienerechtlichen Beurteilung DME-positiver Stücke. Eine abschließende Bewertung des Risikos konnte aufgrund der mangelhaften Datenlage bezüglich der Verbreitung des Parasiten in der Schwarzwildpopulation und der Verteilung im Wildbret nicht vorgenommen werden.

2008 wurde durch die Universität Leipzig und das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt der Stadt Brandenburg ein Forschungsprojekt initiiert, welches mit Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) und des Bundesinstitutes für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) gefördert wird. 2009 wurde einem Antrag auf Verlängerung des Projektes stattgegeben. Im Rahmen dieses Forschungs-

vorhabens sollen neben den Studien zur Prävalenz Untersuchungen zur Verteilung des Parasiten im Wildbret durchgeführt und ein effektives Nachweisverfahren etabliert werden.

Ziel dieses Projektes ist die Erstellung einer fundierten Risikobewertung im Sinne des gesundheitlichen Verbraucherschutzes. In diesem Zusammenhang sollen Vorschläge zu Verfahrensweisen bei positiven DME-Befunden im Wildbret erarbeitet werden.

Zu Beginn des Jahres 2010 werden die Veterinärämter erneut eine E-Mail zu diesem Thema erhalten. Erneut wird um Unterstützung bei der Erhebungen zum Problem Dunckerscher Muskelegel im Schwarzwildbestand für das Jahr 2009 gebeten.

**Anschrift der Verfasser:** Große/Wüste, Stadt Brandenburg, Klosterstr. 14, 14770 Brandenburg an der Havel; Riehn/Hamedy/Lücker, Zentrum Veterinary Public Health, Institut für Lebensmittelhygiene, Veterinärmedizinische Fakultät, Universität Leipzig

#### Literatur:

- [1] Große, K., Wüste, T. (2006): Dunckerscher Muskelegel – Funde bei der Trichinenuntersuchung mittels Verdauungsverfahren. *Fleischwirtschaft* 4; 106-108  
[2] BfR (2007): Wildschweinfleisch kann den gefährlichen Dunckerschen Muskelegel enthalten. Stellungnahme Nr. 027/2007 des BfR vom Juli 2007

# Erhebungsbogen zu positiven Befunden „Dunckerscher Muskelegel“ während der Untersuchung auf Trichinellen

(Bitte – wenn möglich – jeden Fund einzeln erfassen)

Behörde: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon/E-Mail/Ansprechpartner: \_\_\_\_\_

Untersuchungsdatum: \_\_\_\_\_ Wild-Nummern: \_\_\_\_\_

Wildart: Schwarzwild

anderes Wild  Art des Wildes: \_\_\_\_\_

Geschlecht: weiblich  Gewicht: \_\_\_\_\_ kg

männlich

Erlegeort/GKZ: \_\_\_\_\_

Feuchtgebiet  Trockengebiet

untersuchtes Probenmaterial: Zwerchfell  Gliedmaße

Zunge  sonstiges \_\_\_\_\_

Untersuchungsmethode: Digestion  Kompression

mit Magnetrührverf./Trichomat/Stomacher

Einzeluntersuchung

Sammelansatz  Anz. Stck/Ansatz \_\_\_\_\_

Nachbeprobung nein

ja  davon positiv im Einzeltest: \_\_\_\_\_

DME/Ansatz \_\_\_\_\_

Beurteilung (lediglich zur wissenschaftlichen Verwendung):

Bemerkungen/Mitteilungen:

Bitte Erhebungsbogen an:  
Gesundheits-, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt  
Stadt Brandenburg an der Havel  
Klosterstraße 14  
14770 Brandenburg an der Havel  
Tel. (0 33 81) 58 53 61  
Fax (0 33 81) 58 53 64  
E-Mail: tanja.wueste@stadt-brandenburg.de



**Erhebungsbogen zu positiven Befunden „Dunckerscher Muskelelegel“ (DME)  
während der Untersuchung auf Trichinellen  
(Übersicht)**

Behörde: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon/E-Mail/Ansprechpartner/Gemeindekennzahl (GKZ): \_\_\_\_\_

**Untersuchung Schwarzwild 2008 2009**

<b>Stück insgesamt</b>		
<b>1. davon mit Einzelansatz untersucht</b>		
Anzahl mit DME-Befund		
<b>2. davon mit Sammelansatz untersucht</b>		
Anzahl der Sammelansätze		
Anzahl mit DME-Befund		
<b>Anzahl mit Einzeltierfindung</b>		

**Bei Funden von DME bitte den Erhebungsbogen für Einzelbefund so genau wie möglich ausfüllen!**

**Vielen Dank im Voraus für Ihre Bemühungen!**

Bitte Erhebungsbogen an:  
Gesundheits-, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt  
Stadt Brandenburg an der Havel  
Klosterstraße 14  
14770 Brandenburg an der Havel  
Tel. (0 33 81) 58 53 61  
Fax (0 33 81) 58 53 64  
E-Mail: tanja.wueste@stadt-brandenburg.de



# Initiative Zahngesundheit

Aktuell startet die Wirtschaftsgenossenschaft Deutscher Tierärzte (WDT) gemeinsam mit Pedigree® die bundesweite „Initiative Zahngesundheit“, die von der Deutschen Gesellschaft für Tierzahnheilkunde (DGT) fachlich unterstützt wird. Ziel ist es, bei Hundehaltern das Bewusstsein für die Zahngesundheit von Hunden zu fördern. Wichtige Pfeiler der Initiative, die für Sie als Tierärztin und Tierarzt interessant und praxisrelevant sind, stellen wir Ihnen auf dieser Seite vor.



## DGT-Fachseminare in Ihrer Nähe

In sechs deutschen Städten bietet die Deutsche Gesellschaft für Tierzahnheilkunde (DGT) mit Unterstützung von Pedigree® DentaStix® ein Abendseminar zum Thema Parodontalerkrankungen beim Hund an.

3 Std. ATF-  
Anerkennung



Zu den namhaften Referenten zählen engagierte Mitglieder der DGT wie Dr. Jan Schreyer, Dr. Dr. Peter Fahrenkrug, Dr. Markus Eickhoff und Dr. Gerhard Staudacher (v.l.n.r.).

Dr. Cornelia Ewering und Wolfgang Fuchs, Tierärzte bei Pedigree®, referieren ergänzend zur Prophylaxe und Compliance von Hundehaltern bei der Zahnpflege im praktischen Alltag.

**Leipzig, 19.04.** (Schreyer/Ewering)

**Berlin, 20.04.** (Schreyer/Ewering)

**Hamburg, 21.04.** (Fahrenkrug/Ewering)

**München, 26.04.** (Eickhoff/Fuchs)

**Stuttgart, 27.04.** (Eickhoff/Fuchs)

**Köln, 28.04.** (Staudacher/Fuchs)

Die Seminare haben eine ATF-Anerkennung von 3 Stunden, sie beginnen um 19 Uhr und münden gegen 21.30 Uhr in eine Fachdiskussion mit anschließendem Buffet. Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung bis zum 1. April 2010 unter [www.initiativezahngesundheit.de](http://www.initiativezahngesundheit.de) und per E-Mail [info@initiativezahngesundheit.de](mailto:info@initiativezahngesundheit.de), Telefon 0541-2027384.

## Kostenzuschuss für Zahnuntersuchungen

In einer Werbekampagne des Zahnpflegesnacks Pedigree® DentaStix® werden Hundehalter über Fernseh-Spots, Zeitungsanzeigen, Internet und Flyer im Supermarkt aufgerufen, das Gebiss ihres Vierbeiners in der Tierarztpraxis untersuchen zu lassen. Lässt sich der Tierhalter diese Untersuchung in einem Bonusheft der Initiative abstempeln, kann er damit einen von 1.000 Untersuchungszuschüssen in Höhe von 15 Euro erhalten. Gleichzeitig nimmt er an der Verlosung einer Reise für zwei Personen und Hund teil. Und auch die zugehörige Tierarztpraxis kann gewinnen: Ihr winkt einer von drei 1.000 Euro-Gutscheinen für einen Einkauf bei der WDT.

1000 €  
Gutschein der  
WDT zu  
gewinnen



Tierärzte/innen, die das Bonusheft der „Initiative Zahngesundheit“ aktiv in Ihrer Praxis einsetzen möchten, können kostenlos Zahnpflege-Starterpakete für Ihre Kunden anfordern. Neben dem Bonusheft enthalten diese Starterpakete eine Hundezahnbürste inkl. Anleitung zum Zähneputzen, eine Packung Pedigree® DentaStix® und eine Broschüre mit Informationen zur Zahngesundheit beim Hund. Jetzt kostenfrei anfordern unter Tel: 0 21 92-9 37 63 22, Fax: 0 21 92-9376 330, E-Mail: [dentastix@tzi-rheinland.org](mailto:dentastix@tzi-rheinland.org).

## Das DentaMobil auf Tour Prinzip „Schulzahnarzt“

Das DentaMobil, ausgestattet von der WDT, geht ab April 2010 auf bundesweite Tour, um Tierhalter über die Relevanz saubere Zahnpflege aufzuklären und das Bewusstsein für die Gesundheit von Zähnen und Zahnbett bei Hunden zu fördern.

Am DentaMobil haben Tierhalter die Möglichkeit, bei ihrem Hund von einem Tierarzt einen Zahncheck vornehmen zu lassen. Natürlich kann und soll dieser Zahncheck den Besuch in der Tierarztpraxis nicht ersetzen, sondern ihn vielmehr ebenen. Auffälligkeiten an Zähnen und Zahnfleisch werden in einen Befundbogen eingetragen und der Tierhalter wird damit an seinen Haustierarzt verwiesen. Das Prinzip ist ähnlich wie beim Schulzahnarzt. Auch der nutzt den Weg außerhalb der Praxis, um über Prophylaxe zu sprechen, auf bestehende Probleme aufmerksam zu machen und den Patienten an einen niedergelassenen Kollegen zu überweisen. Tourdaten des DentaMobils sind unter anderem:

- Frankfurt, 02.05. Pferderennen, Frühjahrspreis des Bankhauses Metzler
- Hamburg, 15. – 16.05. Deutsches Spring- und Dressur Derby
- Emmendingen, 31.07. – 1.08. Agility-Turnier, Weltcup-Finale
- Nürnberg, 03. – 05.09. Weltchampionat der Schäferhunde
- Meppen, 17. – 19.09. Schäferhunde Siegerprüfung
- Rieden, 30.09. – 3.10. Agility Weltmeisterschaften



Weitere Termine siehe unter [www.initiativezahngesundheit.de](http://www.initiativezahngesundheit.de)

Weitere Informationen unter [www.initiativezahngesundheit.de](http://www.initiativezahngesundheit.de)



Mars Petcare Deutschland, Mars GmbH, Elzer Straße 215, D-27283 Verden (Aller)



Die Initiative Zahngesundheit wird unterstützt von